

Zeitschrift: Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft
Herausgeber: Pro Senectute Basel-Stadt
Band: - (1997)
Heft: 2

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AKZENTE

Interview mit Bischof Koch

5

Als der Bischof
noch in Basel lebte

8

Wenn dr Bischof
au no Fiirscht isch

11

Das Bistum Basel
und sein Domkapitel

12

Wallfahrt nach Mariastein

13

Wanderung
im ehemaligen Bischofsstaat

14

E glunges Läadeli

14

REGIONALTEIL

Dienstleistungen,
Veranstaltungen und
Kursangebote in Ihrer Region

R1



Akzent

Die Regionalzeitung der Pro Senectute

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

St. Nikolaus, der in Myra Kinder beschenkte und armen Jüngferchen zu einer Mitgift verhalf, war Bischof, wie auch der heilige Martin von Tours, der seinen Mantel mit einem Bettler teilte. Ebenso Theodul, den sie im Wallis St. Joder nennen, und der nach der Sage den Teufel überlistete und ihn eine Glocke von Rom nach Sitten tragen liess. Das war in jenen Zeiten (um mit Günther Grass zu reden), als die Mythen noch Schatten warfen. Historisch besser verbürgt sind beispielsweise der Erzbischof von Canterbury, Thomas Becket, dem die Ehre Gottes mehr galt als die Wünsche des Königs und Franz von Sales, der liebenswerte savoyardische Heilige, der als Bischof von Genf tätig war. Krummstab und Mitra trug auch der spätere Kardinal Matthäus

Schiner, der die Eidgenossen in die verhängnisvolle Schlacht von Magrignano führte. Wer möchte bestreiten, dass das Bischofsamt weit über seinen Träger hinaus einen Archetypus verkörpert?

Bemerkenswerte Persönlichkeiten gab es aber auch im Bistum Basel, der vor rund 1600 Jahren aus dem spätromischen Kastell Kaiseraugst gewachsenen Diözese. Um sie geht es in der Mai-Ausgabe von Akzent. Wir Heutigen wissen in der Regel wenig über das geistliche Fürstentum, das sich vom Jurasüdfuss bis zur Burgunderpforte und in die Oberrheinische Tiefebene erstreckte und zu dem auch die Nordwestschweiz gehörte.

Im vorliegenden Heft möchten wir Ihnen aus der Geschichte des Fürstbistums erzählen: von den Anfängen bis zu seinem Untergang in der Französischen Revolution. Ein Artikel befasst sich mit dem Kloster Mariastein, dem bekanntesten Wallfahrtsort der Diözese. Daneben finden Sie einen Wandervorschlag im Gebiet des ehemaligen Bischofsstaates und einen Bericht über ein ganz besonderes Lädeli in Basel.

Höhepunkt dieser Nummer ist aber ohne Zweifel ein Interview mit Bischof Prof. Dr. Kurt Koch, der uns in Solothurn empfing und mit Akzent über sein Amt und die Probleme des modernen Bistums sprach.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre.

Ihre Akzent-Redaktion

IMPRESSUM

Herausgeber, Verlag und Inserate

Pro Senectute, Luftgässlein 3, Postfach, 4010 Basel
Telefon 061-272 30 71

Redaktion

Werner Ryser, Sabine Wöhren.
Regionalteil: siehe Impressum Regionalseiten.

Erscheinungsweise

Vierteljährlich,
jeweils März, Juni, September und Dezember.

Abonnement

Akzent kann abonniert werden für Fr. 18.– pro Jahr
durch Einzahlung auf das Postcheckkonto
40-15962-7 an Pro Senectute, Zeitschrift Akzent,
4010 Basel

Titelbild: Bischof Kurt Koch

Herstellung: Druckerei Plüss AG, 4143 Dornach

Papier: Primaset weiss chlorfrei 100 gm²

Auflage: 7500 Exemplare